

Monatswort der Kirchgemeinde:

„Den Ermatteten gibt er Kraft, und wo keine Kraft ist, gibt er grosse Stärke.“

Jesaja 40, 29.

Ostergottesdienste in Rohrbach

Trauern, Hoffen und Freude – Stimmungen, wie jeder Mensch sie kennt. Stimmungen aber auch, die zusammenhängen. Gewiss haben wir alle schon erfahren, wie gerade aus Trauer und Resignation neue Hoffnung wachsen kann und wie aus Leid schliesslich eine tiefere, reinere Freude aufblüht. Schwere Stimmungslagen, überraschende Lichtblicke und wahre Freude sind innerlich miteinander verbunden, ergeben sich aus einander, die Schatten lassen das Licht klarer hervortreten. Aber dies zu erfahren braucht seine Zeit und auch die Bereitschaft, sich selbst wahrzunehmen, das Leben in seinen Hochs und Tiefs auszuhalten.

Was Wunder, wenn sich im Zug der allgemeinen Zeitknappheit und in unseren prall gefüllten Alltags die Stimmungslage einebnet zu einer handlichen, durchschnittlichen Zufriedenheit. Schweres darf nicht mehr zu nahe kommen und lässt sich mit ein paar Rezepten vom Leib (und von der Seele) halten. Hoffnung reduziert sich auf die kleinen Ziele ... auf wärmeres Wetter etwa, oder auf einen schönen Sommer. Freude schliesslich nennt sich das, was sich an alltäglicher Heiterkeit hin und wieder ansammelt ... Leben auf der Schmalspur.

Wer wollte es denn anders? Das Ungeübte macht Angst, tiefe Gefühle brauchen Kraft – und so kommt es, dass die gängige Verdrängung der Trauer und die allgemeine Freudlosigkeit des Lebens eng zusammenhängen. Wir bräuchten Gelegenheiten, in denen wir den Weg durch das dunkle Tal zu neuer Hoffnung und hellerem Licht bewusst durchschreiten und uns rüsten könnten, den Ernstfällen des Lebens mutig zu begegnen.

Die Osterzeit bietet Gelegenheit dazu.

Die Passion Jesu nimmt uns in eine Geschichte hinein, an der wir feiernd teilnehmen, und von der wir selbst Teil werden: Karfreitag als das Scheitern eines hoffnungsvollen Anfangs, dem Zerbrechen des Traums von einer neuen Welt. Die Nacht vor Ostern als eine Zeit des bangen Wartens, des Sehns und des Hoffens; schliesslich der Ostermorgen als Durchbruch zu einer neuen, tieferen Freude. Alljährlich wiederholt sich die Gelegenheit, die tiefen Zusammenhänge von Trauern, Ausharren und Lachen mitzuerleben, und die Wahrheit, dass Gottes Licht die dunklen Erfahrungen des Lebens überstrahlt, gemeinsam zu feiern.

Für diese Botschaft steht der Name "Jesus". Ihn bezeugen wir in unseren Gottesdiensten über Ostern (vgl. dazu die Hinweise am Schluss dieses „inform“) und festigen damit unser Vertrauen in einen guten Gott, der menschliches Leben über den Tod hinaus gelingen lässt.

Geben Sie der Kirche ein Gesicht

Das Zeugnis dieses Vertrauens zieht sich durch alle Zeiten und Völker wie ein roter Faden. Immer wieder haben Menschen die ansteckende Kraft des

Osterglaubens entdeckt. Sie haben sich auf die Vertrauensbeziehung eingelassen, die Gott durch Jesus Christus zu uns gestiftet hat. Und immer wieder haben Glaubende – bewusst oder unbewusst – weitergegeben, was an ihnen geschehen ist. Auf unserer Homepage möchten wir gern einen kleinen Ausschnitt von ihnen zeigen. Deshalb planen wir – nunmehr zum zweiten Mal – ein Gemeindefoto, das eine junge Fotografin aus Huttwil während des Ostergottesdienstes in Rohrbach und des anschliessenden Kirchenkaffees machen wird. Wir laden Sie herzlich ein, sich auf dieses Experiment einzulassen. Geben Sie der Kirche Ihr Gesicht und helfen Sie mit, ein Rohrbacher Osterlachen in die Welt des Internets zu bringen.

Pfr. Alex Kurz



Kontakte

Pfr. Samuel Reichenbach	Pfarrhaus Summeracher	062 965 15 44
Pfr. Alex Kurz	Pfarrhaus Kirchgasse	062 965 13 43
Pfr. Jürg Gugger	Allmendweg 125A	062 965 06 41
Vikarin Angela Keller	Bahnhofstrasse 265	077 432 20 86
Bei Bestattungen	Diensthabender Pfarrer	062 965 40 20
Edith Minder-Zaugg	Sekretariat	062 965 05 83

Internet: www.kirche-rohrbach.ch



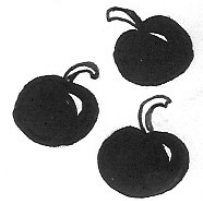
Flik - Flak 2009

„Vo Wasser, Brot und Gmües“



„Geschichtewuche“

Ein Angebot der Kirchgemeinde Rohrbach



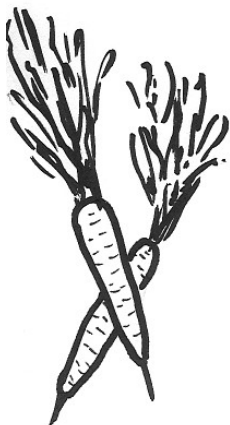
Einladung für alle Kinder von 4 - 8 Jahren,
Geschwister, Eltern und alle die gerne dabei
sein möchten...



Wann: Dienstag 14. April bis Freitag 17. April 2009
jeweils von 19.00 - 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Rohrbach.



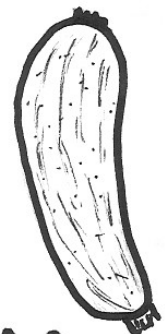
Abschluss: Sonntag, 19. April um 09.30 Uhr in der
Kirche Rohrbach.



Was: Die beste halbe Stunde im Tag mit Musik,
Liedern, Mitmachaktionen und einer biblischen
Geschichte. Dabei sein lohnt sich, auch wenn man
nicht alle Abende besuchen kann. Jeder Abend ist in
sich abgeschlossen.



Team: Christof Fankhauser, Susanne Fankhauser, Brigitte Hess,
Brigitte Scheidegger, Pfr. Jürg Gugger



Konfirmandinnen und Konfirmanden 2009

Kirchliche Handlungen Februar 2009

Auswil

Laura Gerber, Gehren
Nicole Horisberger, Unterauswil
Adrian Sommer, Dorf
Simon Jordi, Eriswilstrasse 58, 4950
Huttwil

Kleindietwil

Sven Köpfer, Post
Aaron Lafranchi, Scheine 178
Rahel Maurer, Aengermatte
Manuel Pauli, Hunzenweg 67
Sarina Rochel, Weidstrasse
Philipp Schär, Moosstrasse 191
Vanessa Schneider, Hohmatt
Adrian Tschanz, Hauptstrasse 103

Leimiswil

Nina Käser, Käsershaus 16a
Bernhard Röthlisberger, Linden 31
Marlen Seiler, Oberhaus 25

Rohrbach

André Fischer, Unterdorf 198
Luca Ghidini, Toggenburgstrasse 102
Nora Kramer, Sonnweg 183 F
Mirjam Meer, Eichmattweg 251
Ivan Niederhäuser, Brand 62
Jonas Ryser, Bleichweg 391
Remo Sägesser, Sonnweg 183 C
Stefan Schärer, Feldimoos
Ramona Stalder, Mittelweg 125 J
Anna Zulauf, Bleiche

Rohrbachgraben

Melanie Fuhrimann, Längi
Tamara Graf, Liemberg
Noemi Jordi, Waltemoos

Bestattungen

06. Februar:
Liseli Spychiger-Flükiger, Wald,
Rohrbachgraben, geb. 1919.
12. Februar:
Rosa Lüthi-Grimm, Lindenholz,
Leimiswil, geb. 1922.
16. Februar:
Erwin Grogg-Wyss, Wolfhu-
senstrasse, Langenthal, zuletzt
wohnhaft gewesen im Haus für De-
menzkranken Menschen, Schwarzen-
bach, geb. 1920.
27. Februar:
Willy Marending, Matten, Rohr-
bachgraben, zuletzt wohnhaft gewe-
sen im Alters- und Pflegeheim in
St. Urban, geb. 1922.

*Jesus Christus spricht: Ich bin die Auf-
erstehung und das Leben. Wer an mich
glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,
und jeder, der lebt und an mich glaubt,
wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst
du das? Johannes 11, 25.*



Powerstation

Im Mai beginnt eine neue Staffel Powerstation für Teenager, jeweils Freitag, 18-20 Uhr im Wöschhüsli. Das erste Treffen ist ein Schnupperabend, dann entscheidet man definitiv über die

Teilnahme. **Daten:**
1., 8., 15., 29. Mai
5., 12. und 19. Juni.
Auskünfte erteilt Pfr. Jürg Gugger, Tel
062 965 06 41.

Mitteilungen

Kollekten Februar 2009

01.02. Kirchensonntagskollekte	462.35
08.02. Drogenentzugsstation Marchstei, Kehrsatz	359.30
15.02. Förderverein der Kirchengemeinde Rohrbach	377.50
22.02. Internat. ökumenische Organisationen	176.—

Kasualkollekten Februar 1'843.50

Herzlichen Dank für jede Gabe!

Ferienvertretung

Vom 13. bis 19. April wenden Sie sich bitte in allen pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfr. Samuel Reichenbach, Tel. 062 965 15 44 (Ferienwoche Pfr. Alex Kurz).

Blick über den Zaun

Juvents, Treffpunkt für Teenager und Jugendliche im EGW Kleindietwil, Samstag, 19.30-ca. 22.00 Uhr: 18. April, 25. April: Ladies Night and Mens Night.

Jugendtreff „Young for Young“, jeweils Freitag, 19.30 Uhr an der Bernstrasse in Huttwil.

Evangelisches Gemeinschaftswerk: „**Sunneträff Leimiswil**“, Samstag, 4. und 25. April, 14.00-16.00 Uhr im Schulhaus.

Radio Emme: Jeweils Sonntags, 9.30 Uhr Gottesdienste.

Oekumera, das Kirchenfenster auf Radio 32: Jeden Mittwoch um 17.40 Uhr. Die Sendungen werden jeweils am Sonntag um 10.40 Uhr wiederholt.

Veranstaltungen

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe

Donnerstag, 30. April, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Mini-Funke

Für Kinder ab 4-jährig

Mittwoch, 1. und 22. April, 13.30 bis 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

KidsClub

Für Kinder ab Kindergartenalter

Sonntag, 12. April, 9.15 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Jungschi Funke

Für Kinder ab der 2. Klasse

Samstag, 25. April, 13.30 bis ca. 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.



Offener Mittagstisch

Dienstag, 28. April, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Angebote für Senioren

Senioren-Stubete

Dienstag, 14. April, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seelsorgerliche Gespräche

sind grundsätzlich jederzeit bei allen Pfarrern möglich. Telefonische Anmeldung ist erwünscht.

Hausabendmahl

Wer das Abendmahl nicht in der Kirche feiern kann, dem bringen die Pfarrer es gerne nach Hause. Melden Sie sich bei Ihrem Pfarrer.

Gottesdienste April 2009

05. April 9.30 Uhr **Gottesdienst „für Gross u Chly“**, Pfr. Alex Kurz und Vikarin Angela Keller. Die 7.-Klässler sind im Rahmen der Kirchlichen Unterweisung am Gottesdienst beteiligt.
10. April 9.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst in Leimiswil**, Pfr. Samuel Reichenbach. Mitwirkung des Posaunenchores Neuhaus-Ochlenberg
11. April 21.00 Uhr **Osternachtfeier**, Pfr. Alex Kurz. Mitwirkung des Projektchores der Kirchgemeinde Rohrbach.
12. April 9.30 Uhr **Ostergottesdienst mit Abendmahl**, Vikarin Angela Keller. Mitwirkung des Projektchores der Kirchgemeinde Rohrbach.
19. April 9.30 Uhr **Abschlussgottesdienst** der Flik-Flak-Gschichtewuche, Pfr. Jürg Gugger und das das Flik-Flak-Team.
26. April 9.30 Uhr **KUW-Abschlussgottesdienst (Konfirmation)** der Dörfer Leimiswil und Rohrbach, Pfr. Alex Kurz und Pfr. Jürg Gugger.
03. Mai 9.30 Uhr **KUW-Abschlussgottesdienst (Konfirmation)** der Dörfer Auswil, Kleindietwil und Rohrbachgraben, Pfr. Jürg Gugger und Pfr. Alex Kurz.

Kirchenkaffee

Anschliessend an die Morgengottesdienste in Rohrbach sind die GottesdienstbesucherInnen herzlich zu einem Kirchenkaffee oder Kirchenapéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Kinderhort

Während den Morgengottesdiensten wird ein Kinderhort im Kirchgemeindehaus bzw. im Kindergarten Leimiswil angeboten!

Amtswochen

30. März	bis 3. April	Pfr. Samuel Reichenbach
6. April	bis 10. April	Pfr. Alex Kurz
13. April	bis 17. April	Pfr. Samuel Reichenbach
20. April	bis 24. April	Pfr. Samuel Reichenbach
27. April	bis 01. Mai	Pfr. Samuel Reichenbach

Taufsonntage

10. Mai, 7. Juni, 28. Juni, 12. Juli in Leimiswil, 2. August, 16. August.

Kirchliche Unterweisung

7. Schuljahr

Alle Dörfer:

Mittwoch bis Freitag, 1. bis 3. April, Blocktage. Genauere Informationen haben die Jugendlichen schriftlich erhalten.

9. Schuljahr

Alle Dörfer:

Donnerstag, 23. April, 15.40 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Leimiswil und Rohrbach:

Samstag, 25. April, 9.00 Uhr, Hauptprobe KUW-Abschlussgottesdienst.